

# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

österreichisch-illirische Küstenland,

bestehend aus der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca, der Markgrafschaft Istrien  
und der reichsunmittelbaren Stadt Triest mit ihrem Gebiete.

---

**Jahrgang 1900.**

**XXV. Stück.**

Ausgegeben und versendet am 22. November 1900.

**29.**

**Rundmachung der k. k. küstenländischen Statthalterei  
vom 9. November 1900, Zl. 24946,**

betreffend die Umlagen für den Landesfond der Markgrafschaft  
Istrien pro 1900.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliebung vom 29. October 1900 den Beschluss des Landtages der Markgrafschaft Istrien vom 13. August 1900 allergnädigst zu genehmigen geruht, wornach für das Jahr 1900 behufs Deckung des Abganges beim Landesfonde die Einhebung nachstehender Umlagen erfolgen soll, und zwar:

1. eines Zuschlages von 35% zu allen directen Realsteuern und eines Zuschlages von 45% zu allen directen Personalsteuern, soweit dieselben nach dem Gesetze vom 24. Juni 1898, L.-G.-Bl. Nr. 20, von Zuschlägen nicht befreit sind;

2. eines Zuschlages von 100% zur Verzehrungssteuer auf Wein und Fleisch;
3. einer Auflage von 3.40 K auf jeden Hectoliter Bier im Kleinverschleiß von 20.04 K auf die im Gesetze vom 18. Mai 1875, R.-G.-Bl. Nr. 84, Artikel I, B. II., Absatz 1 angeführten gebrannten geistigen Getränke und von 13.36 K auf die in demselben Gesetze und Artikel unter Absatz 2 bezeichneten derartigen Flüssigkeiten von jedem Hectoliter im Kleinverschleiß mit den vom Gesetze selbst vorgeschriebenen Beschränkungen.

Dies wird zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 31. October 1900, Zl. 39452, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Der I. L. Statthalter:

**Goëß** m. p.